

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 107 (1981)  
**Heft:** 43

**Illustration:** Desclozeaux  
**Autor:** Desclozeaux, Jean-Pierre

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Desclozeaux



desclozeaux x

Ein Bankier ist ein Mensch, der seinen Schirm  
verleiht, wenn die Sonne scheint, und der ihn  
sofort zurückhaben will, wenn es zu regnen  
beginnt.

Twain

Kein Geld ist vorteilhafter angewandt als das,  
um welches wir uns haben prellen lassen;  
denn wir haben dafür unmittelbar Klugheit  
eingehandelt.

Schopenhauer





Keine Festung ist so stark,  
dass Geld sie nicht einnehmen kann.

Cicero

Auch selbst den weisesten unter den  
Menschen sind die Leute, die Geld bringen,  
mehr willkommen, als die, die welches holen.

Lichtenberg

Hättest du Geld: du würdest dich kaum  
kennen;

Hättest du keins: niemand würde dich  
kennen.

Spanisch